



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID 12992

Nominierte Studienrichtung: 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of South Carolina - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Aufenthaltsbeginn: 10.08.2022 **Aufenthaltsende:** 12.12.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.000,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.500,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.500,00
Studienkosten:	€ 900,00
Versicherungskosten	€ 600,00
Visakosten:	€ 400,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 9.900,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID: 12992

Nominierte Studienrichtung: 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of South Carolina - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Das Wintersemester 2022/2023 hatte ich das Glück, an der University of South Carolina studieren zu dürfen. Zu aller erst ist wichtig zu sagen, dass ich allen zukünftigen Austauschstudenten, die die USA in Betracht ziehen raten würde, den Austausch im Wintersemester zu machen. Das ist in den USA schon alleine wegen der groß zelebrierten Football Season ratsam. Im Großen und Ganzen war das Semester definitiv mein Lieblingssemester bislang und ich durfte so viele tolle Dinge erleben. Dafür geht auch ein großes Dankeschön an die Universität Wien und die tolle Organisation und Hilfe bei dem gesamten Prozess.

Kurse

Die University of South Carolina bietet ein großes Sortiment an Psychologiekursen an, jedoch würde ich jedem raten mit genügend freien Alternativen Erweiterungen anzureisen. Die Belegung der Kurse gestaltete sich nämlich doch schwieriger als gedacht, da die Amerikaner Vortritt bei der Kursanwahl haben und die meisten Psychologiekurse dementsprechend schon voll waren. Im Endeffekt konnte ich dann aber doch mehr oder weniger die Kurse belegen, die ich belegen wollte. Besonders gut gefallen haben mir tatsächlich die Kurse aus dem Bereich Criminal Justice („Victimization“ und „Criminal Justice and Mental Health“) da diese Kurse wirklich interessant waren und die ProfessorInnen für ihre Fächer brannten. Generell lässt sich feststellen, dass die Kursgrößen in den USA zumindest im Bereich der Psychologie/Kriminologie viel kleiner sind als in Wien und das Verhältnis zwischen Professor und Studierenden demnach viel weniger anonym ist.

Unterkunft

Da es in diesem Jahr weitaus mehr Austauschstudierende gab als die Jahre zuvor, gab es zu Beginn des Semesters Probleme mit der Unterbringung der Studierenden, weshalb viele Austauschstudierenden im Marriott Hotel am Campus untergebracht worden. Was mich zuerst sehr beängstigte, zeigte sich dann jedoch als Geschenk. Die ersten zwei Wochen im Hotel haben uns Austauschstudierende noch enger zusammengebracht und es war so wirklich einfach andere Leute kennenzulernen. Nach etwa zwei Wochen bin ich dann umgezogen nach Bates West, womit ich das gesamte Semester über sehr zufrieden war, auch wenn es im Vergleich zum Leben in Wien um einiges teurer war.



Freizeitleben

Die Stadt Columbia war an sich relativ unspektakulär und man hatte in recht kurzer Zeit alles gesehen. Vom Vorteil war jedoch die Lage von Columbia. In nur einer Stunde war man in der wunderschönen Stadt Charleston und auch Trips nach Savannah oder Atlanta waren kein Problem. Im ganzen Semester konnte ich ziemlich viel reisen, da wir recht viel Freizeit hatten und die meisten Austauschstudierenden zum Beispiel freitags frei hatten. So waren wir unter anderem in Miami, New York und in Tennessee in den Ferien oder über die Wochenenden.

Auch am Campus gab es immer viel zu tun. Die meisten Wochenenden waren den Gamecocks gewidmet und so habe ich meine große Liebe für American Football entdeckt. Die Amerikaner brennen wirklich für diesen Sport, was es so viel schöner macht diese Erfahrung mit ihnen teilen zu können.

Viele Abende haben wir in der Bargegend „Five Points“ verbracht und tagsüber waren wir viel in der großen Thomas Cooper Library zum Lernen.

Generell lässt sich sagen, dass das Semester mit Höhen und Tiefen sehr erlebnisreich war und ich viel gelernt habe. Auch wenn die University of South Carolina akademisch gesehen um einiges einfacher ist als die Uni Wien, haben mir die Kurse im Austausch wirklich gut gefallen und ich habe viel gelernt. Am besten hat mir das Campusleben gefallen, dadurch dass man wirklich 24/7 mit anderen Exchange Students oder Amerikanern unterwegs war und man eigentlich nie alleine war und alle motiviert waren, das Beste aus den vier Monaten zu machen. Ich werde in der Zukunft sicherlich viel an die Zeit zurückdenken und die sogenannten Gamecocks werden immer einen Teil meines Herzens sein.

Ein großes Dankeschön an die Uni Wien und an die University of South Carolina für diese tolle Erfahrung!